

HELDEN VON HEUTE  
MUSIKTHEATERWERKE

Libretto

# nur zur Ansicht

## Humboldt

ein Dokumusical

von  
**Manuel Buch**

für Schauspieler, zweistimmigen Kinderchor, Band und Orchester

Dieses Musical wird als Teil der **HELDEN VON HEUTE – Musiktheaterwerke** vertrieben.

Weitere Titel der Sammlung finden Sie unter folgenden Adressen:

[www.schulmusicals.net](http://www.schulmusicals.net)

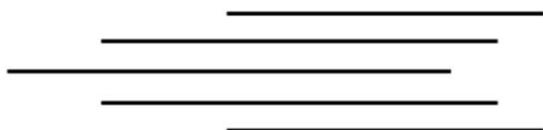
Dort sind auch nähere Informationen zu Inhalt, Musik und Besetzung, sowie Hörbeispiele und Angaben zu bisherigen Aufführungen abrufbar.

Für persönliche Auskünfte oder Rückmeldungen schreiben Sie bitte eine Mail an [info@schulmusicals.net](mailto:info@schulmusicals.net).

Viel Freude bei der Arbeit mit **Humboldt** und gutes Musizieren.

Manuel Buch

nur zur Ansicht



HELDEN VON HEUTE  
MUSIKTHEATERWERKE

## Personen

*zwei Moderatoren, die durch die Dokumentation führen*

*zwei Experten, die eingeladen wurden, um zu ihren Schwerpunktthemen zu informieren*

*zwölf Kinder, die zunächst wenig von Humboldt wissen, dann aber ins Studio kommen*

*eine Betreuerin, die für die Kinder zuständig ist*

*ein Vorleser, der Briefauszüge von Humboldt rezitiert*

*Die Kinder sind hier nur mit 1 – 12 nummeriert, um eine gewisse Flexibilität in der Besetzung, auch bzgl. der Anzahl der Kinder, zu bewahren. In der Darstellergruppe sollte entschieden werden, wie die jeweiligen Kinder heißen.*

*Die Zitate der Humboldtbrüder können auch als Audioeinspielungen hörbar gemacht werden.*

## Anmerkungen zum Notenmaterial

„Humboldt“ ist mit zweistimmigem Kinderchor, E-Gitarre, Klavier, E-Bass, Schlagzeug und vierstimmigem Begleitsatz besetzt, der wahlweise durch Streicher oder Bläser ausgeführt werden kann.

### Chor

Der Chor ist meist einstimmig, ansonsten zweistimmig gesetzt, beide Stimmen bewegen sich meist im Raum von c' bis c'', der jedoch für die Oberstimme zuweilen bis e'' und für die Unterstimme bis g ausgeweitet wird. Der Hauptteil der Chorparts ist homophon gestaltet, es finden sich jedoch auch einige Stellen, an denen die Stimmen aufgeteilt sind oder sich imitieren. Wenn es entsprechend stimmsichere Kinder gibt, können einzelne Chorstellen oder auch ganze Lieder solistisch besetzt werden.

### Instrumentalensemble

Notwendig ist eine gut besetzte Band, die für ein sicheres Fundament sorgt. Der Klavierpart beinhaltet auch zahlreiche Stichnoten-Passagen, die nur für die Chorproben gedacht sind und somit quasi als Klavierauszug fungieren. Sie können jedoch vereinzelt auch zur Unterstützung eingesetzt werden, wenn Instrumente fehlen.

[Das komplette Stück spielt in einem Fernsehstudio, aus dem live eine Dokumentation über Alexander und Wilhelm von Humboldt gesendet wird. Das Instrumentalensemble und der Chor sind in die Studioszenerie integriert, ebenso wie eine Sitzrunde für die Moderatoren, Experten etc., eine möglichst große Projektionsfläche (ggfs. aufgeteilt auf mehrere Leinwände), die auch als Schattenspielfläche genutzt werden kann, womit die Lieder visuell umgesetzt werden können (z.B. durch Naturaufnahmen) und eine Sitzmöglichkeit für die Kinder, die als Statisten Teil der Sendung sind (und damit z.B. auch zu Liedern tanzen oder Gespräche gestisch kommentieren können), in den Sendepausen aber persönliche Fragen zu den angesprochenen Themen stellen. Im Zentrum des Stückes stehen die Lieder mit ihren jeweiligen Aussagen, die auf vielfältige Weise in Szene gesetzt werden sollten, um sie in künstlerisch ansprechender Weise zu veranschaulichen.]

## PROLOG

[Die Kinder treffen sich vor der Sendung und kommen ins Studio.]

- Kind 1:** Sag mal, wisst ihr eigentlich irgendwas von Humboldt?
- Kind 2:** Nee, zumindest nicht mehr, als sie uns bei den Proben gesagt haben.
- Kind 3:** Und das war nicht gerade viel.
- Kind 4:** Naja, es war ja wohl auch wichtiger, dass wir wissen, wann wir wo sein müssen.
- Kind 3:** Schön. Aber wenn uns jetzt jemand fragt, warum die beiden so derart wichtig waren, können wir dazu herzlich wenig sagen.
- Kind 5:** Dafür gibt's doch die Experten.
- Kind 1:** Aber interessiert es euch denn gar nicht?
- Kind 6:** Hör mal, ich hab noch ne Menge Hausaufgaben zu machen, soll zuhause auf meine beiden Geschwister aufpassen und hab hier dummerweise zugesagt. Was hilft mir da jemand, der schon seit 200 Jahren tot ist.
- Kind 7:** 150.
- Kind 6:** Was?
- Kind 7:** 150. Alexander ist 1859 gestorben, das sind noch keine 200 Jahre.
- Kind 8:** Aber bei Wilhelm war es 1835. Da bist du schon näher dran.
- Kind 5:** Habt ihr sonst nichts zu tun als Jahreszahlen auswendig zu lernen?

- Kind 8:** Hast du ein Problem damit?
- Kind 7:** Wahrscheinlich ist das Problem, dass die Zahlen größer sind als 10.
- Kind 9:** Leute, im Ernst? Wollt ihr euch jetzt wirklich streiten?
- Kind 5:** Wer sagt denn was von streiten? Wenn so zwei Klugscheißer daher kommen, wird man ja mal wohl noch seine Meinung sagen dürfen. Immerhin leben wir in einem freien Land.
- Kind 8:** Ja, frei von Gehirn.
- Kind 10:** Ey, ich finde auch, es reicht. Wenn ihr euch nicht vertragen wollt, dann verschiebt eure blöden Sticheleien wenigstens auf später und reißt euch jetzt zusammen. Ich zumindest habe keine Lust, mich hier vor mehreren Millionen Leuten zu blamieren.
- Kind 11:** Mehrere Millionen? Die passen wohl kaum da rein. Da ist Platz für höchstens 200, garantiert.
- Kind 10:** Und die vor den Fernsehern?
- Kind 11:** Na, wenn was schief läuft, wiederholen wir's einfach. Wie bei den Proben. Und die beste Version wird dann genommen. Da muss sich niemand blamieren.
- Mehrere Kinder:** Das ist live!
- Kind 11:** Echt jetzt?
- Kind 12:** Ich hab's dir doch gesagt. Du wolltest es mir ja nicht glauben.
- Kind 11:** Oh Mann. Na gut, jetzt bin ich auch aufgeregt.
- Betreuerin:** Hey, da seid ihr ja. Ist alles klar bei euch? Fühlt ihr euch fit?
- Kind 10:** Naja, es gab gerade eine kleine Meinungsverschiedenheit.
- Betreuerin:** Oh, und worum ging es?
- Kind 1:** Unter anderem darum, dass wir eigentlich ziemlich wenig über die Humboldtbrüder wissen und ob das nun schlimm ist oder nicht.
- Betreuerin:** Na, wen es interessiert, der bekommt heute durch unsere Experten bestimmt nochmal Einiges mit. Ihr könnt sie ja nach der Sendung auch noch direkt ansprechen.
- Kind 6:** Und wen es nicht interessiert?
- Betreuerin:** Der wird garantiert nicht gezwungen, etwas zu lernen. Ich freue mich auf jeden Fall über jeden von euch, der hier ist, und es hat gestern bei

der Probe richtig Spaß mit euch gemacht. Wenn ihr eure Sache heute auch so gut macht, haben zumindest ganz viele Zuschauer einen großen Gewinn durch euch. Nun denkt daran: Nicht in die Kamera winken! Konzentriert sein! Und Spaß haben! Dann wird mit etwas Glück am Ende alles gut!

**Durchsage:** Achtung, die Sendung beginnt in 5 – 4 – 3 – 2 – 1...

## DIE SENDUNG

### *LIED 01: Ouvertüre*

[Die Dokumentation „Helden von heute – ein Leben für die Menschheit“ beginnt.]

### **INTRO**

**Moderatoren:** [treten von einem Spot verfolgt vor den Vorhang, bzw. an den vorderen Bühnenrand und sprechen direkt zum Publikum. Textaufteilung nach Absprache.]

Liebe junge Zuschauerinnen und Zuschauer, schön, dass ihr alle dabei seid bei unserer heutigen Ausgabe von „Helden von heute – ein Leben für die Menschheit“! Zweifellos eine besondere Sendung erwartet euch, denn selten wohl haben zwei Brüder in der Menschheitsgeschichte solchen Erfolg gehabt wie die beiden, mit denen wir uns heute befassen. Und selten wohl war vor sehr langer Zeit Gedachtes so aktuell wie heute.

Wir hören mehr über die wichtigen Themen aus ihrem prall gefüllten Leben, dargeboten von unserem Heldenchor und –orchester und einer Gruppe junger Menschen, die bereit sind, sich mit uns in die Tiefen der Sprache und Natur zu stürzen. Darum lauscht und staunt und erfährt mehr über zwei Menschen, die vor allem eines waren: Neugierig auf die Welt!

**Chor:** *Wir sind hier auf der Welt,  
gleich, ob es uns auch gefällt.  
Drum lass uns seh'n, wohin es führt.  
Das Leben ist Geschenk,  
glücklich jeder, der so denkt  
und es so nutzt, zu leben weiß.*

*Du kannst dies und ich kann das,  
gemeinsam schaffen wir auch, was  
uns am Anfang groß und schwierig scheint.*

*Denn ein Rätsel ist das Leben,  
komm, wir lösen es mal eben  
für die Menschheit und den Spaß.*

*Wir leisten alles, was wir können,  
erforschen alles, was uns fehlt.  
Denn nur wer fragt und forscht,  
der Neugier immer frönt,  
erreicht die Antwort auf die Frage,  
wer wir sind.*

*Ein Leben für die Forschung, für die Freiheit,  
für die unbekannte Welt,  
für das Wissen, für die Wahrheit,  
für die große ganze Welt,  
für den Drang, sie zu verstehen,  
diese unglaubliche Welt  
und den Kern, der sie zusammenhält:*

*Humboldt, wir singen Humboldt,  
Humboldt, wir singen Humboldt,  
Humboldt, zwei Brüder für die Welt.  
Humboldt, wir singen Humboldt,  
Humboldt, wir singen Humboldt,  
Humboldt, ein Leben für die Welt  
und den Kern, der sie zusammenhält.*

## **ENDE LIED 01**

**Moderatorin:** Humboldt also. Ehrlich gesagt, so richtig viel wusste ich vor der Sendung auch nicht über die beiden. Das fing schon bei den Vornamen an. Alexander weiß man ja irgendwie. Aber wie hieß doch gleich der Bruder?

**Moderator:** Na, wir wissen es jetzt natürlich, aber wie sieht es mit euch aus? Wisst ihr, wie der ältere der beiden Brüder getauft wurde?

*[den nächsten Absatz ggfs. überspringen, falls schon Antworten gerufen werden]*

**Moderatorin:** Hm, ich denke, wir sollten vier Namen zur Auswahl stellen. Schließlich sind wir hier nicht in der Schule.

**Moderator:** Wie du meinst. Aber so ein bisschen Lehrer wollte ich schon lange mal sein. Also auf ein Neues: [*Hintergrundmusik à la ‚Wer wird Millionär‘ kann eingespielt werden*] Jeder von euch muss sich nun genau einmal melden und zwar bei dem Namen, von dem er denkt, dass es der Bruder von Alexander war.

Die Antwortmöglichkeiten [*werden eingeblendet*] lauten a) Jakob, b) Johann, c) Wilhelm und d) Georg.

**Moderatorin:** Denkt daran: Jeder hat nur eine Stimme. Wer von euch ist für a) Jakob? [*jeweils die Anzahl der Meldungen kommentieren*] Wer ist für b) Johann? Wer ist für c) Wilhelm? Und wer ist für d) Carl? Willst du auflösen?

**Moderator:** Aber gerne. [*Antwort zum Abstimmungsergebnis in Bezug setzen*] Die richtige Antwort ist c) Wilhelm. Wilhelm Humboldt.

**Moderatorin:** Nee, nee, nee, mein Guter. Wilhelm ist zwar schon richtig...

**Moderator:** Aber...?

**Moderatorin:** Wilhelm Humboldt hieß er dennoch nicht. Der Großvater wurde in den Adelsstand erhoben, 30 Jahre, bevor Wilhelm zur Welt kam. Der Junge hieß also Wilhelm VON Humboldt.

**Moderator:** Und Alexander dann auch...?

**Moderatorin:** Richtig, Alexander VON Humboldt.

**Moderator:** Nicht schlecht eigentlich. Das würde sich bei mir wohl auch nicht schlecht machen.

**Moderatorin:** Ach, das interessiert doch keinen Menschen. Lass uns lieber mal hören, wie die beiden denn nun ihre Kindheit verbrachten.

## **LIED 02: Die Kindheit**

**Chor:** *Zwei Brüder, gebor'n vor langer Zeit,  
zwei Jahre auseinander, doch sonst in steter Treu' vereint,  
zwei Jungs, gebor'n in Potsdam und Berlin,  
wo sie auch lebten in der Stadt und auf dem Schloss!*

*Kindheit war nicht angesagt, kein Spaß und wenig Spiel,  
kein Hin und Her und Rundherum, nur eines war das Ziel:*

*Lernen, was die Welt bewegt,  
lernen, wie man denkt,  
lernen, wie man überlegt  
und das eig'ne Leben lenkt.*